

# Gemeinsame Pressemitteilung

## **Betriebliche Gesundheitsförderung BARMER und Telekom starten Digitalisierungs- Kooperation**

Berlin/Bonn, 24. Juli 2017 - Die Digitalisierung wirkt sich immer mehr auf die Gesundheit von Menschen aus. Forscher der Universität St. Gallen untersuchten im Auftrag der BARMER und der Telekom, wie die Digitalisierung die Arbeitswelt verändert hat. In der Studie wurden Risikofaktoren in Bezug auf die körperliche und seelische Gesundheit deutlich.

Prof. Dr. Christoph Straub, Vorstandsvorsitzender der BARMER, fordert Unternehmen deshalb auf, den Einfluss auf die Gesundheit nicht zu unterschätzen. „Die Digitalisierung soll den Menschen das Leben erleichtern, erreicht mitunter aber genau das Gegenteil und kann sogar krank machen. Betriebe profitieren davon, diese gesundheitlichen Risiken zu minimieren. Daher gehört ein konkretes Programm zum Gesundheitsmanagement in jedem Unternehmen weit oben auf die Agenda“, so Straub. Die Studienergebnisse sind deshalb Grundlage für ein gemeinsames Projekt zum betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM), das BARMER und Telekom in den nächsten drei Jahren realisieren wollen. Beide Partner wollen in der zunehmend digital geprägten Arbeitswelt in Sachen Prävention Vorreiter sein und entsprechende BGM-Maßnahmen entwickeln.

### **Gesundheit als Führungsaufgabe**

„Gesundheit hat bei der Telekom einen hohen Stellenwert und ist zudem Führungsaufgabe. Wir sind stolz auf unsere vielen, von den Kollegen gern genutzten Angebote“, sagt Dietmar Welslau, zuständig für HR Management im Konzern Deutsche Telekom. „Wir wollen nun die unter anderem in der Studie ermittelten aktuellen Herausforderungen angehen. Mit unseren Produkten, Services und Technologien gestalten wir die Digitalisierung, auch im Bereich Telemedizin. Wir freuen uns darauf, unsere Expertise nun zusammen mit der BARMER verstärkt im betrieblichen Gesundheitsmanagement einzubringen.“

In dem gemeinsamen Projekt sollen weitere wissenschaftliche Erkenntnisse gewonnen werden, wie Digitalisierung in der Personalführung genutzt

**BARMER  
Pressestelle**

Axel-Springer-Str. 44 • 10969 Berlin

[www.barmer.de/presse](http://www.barmer.de/presse)  
[www.twitter.com/BARMER\\_Presse](http://www.twitter.com/BARMER_Presse)  
[presse@barmer.de](mailto:presse@barmer.de)

Athanasiос Drougas (Ltg.)  
Tel.: 0800 33 20 60 99 14 21  
[athanasiос.drougas@barmer.de](mailto:athanasiос.drougas@barmer.de)

Sunna Gieseke  
Tel.: 0800 33 20 60 44 30 20  
[sunna.gieseke@barmer.de](mailto:sunna.gieseke@barmer.de)

werden kann. Die Ergebnisse sollen dafür genutzt werden, neue Instrumente in der Personalführung zu entwickeln. Dabei stehen Führungskräfte besonders im Fokus: Einerseits trägt das Führungsverhalten entscheidend zum Erfolg der Digitalisierung bei. Andererseits tragen Führungskräfte damit auch eine besondere Verantwortung, für die sie Unterstützung benötigen. Die Mitarbeiter der Telekom (in Deutschland) werden im Rahmen des Projekts aktiv beteiligt, indem sie Studienteilnehmer stellen oder Pilotprojekte testen. Prof. Dr. Stephan Böhm von der Universität St. Gallen und Prof. Holger Pfaff von der Universität Köln werden das Projekt wissenschaftlich begleiten.

Weitere Informationen zur Studie: <https://www.barmer.de/u000213>